

Spendenfahrten für den guten Zweck

Außergewöhnliche Fahrzeuge erleben, nostalgische Erinnerungen wecken und dabei Gutes tun – all das verbinden die „Spendenfahrten“, die auch in diesem Jahr wieder während Swinging Lautern stattfinden, am Samstag, 5. September, von 15 bis 20 Uhr. Die gemeinsame Benefizaktion des Citymanagements Kaiserslautern, der Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“, der Zukunftsregion Westpfalz sowie der Sportfahrerunion Kaiserslautern e.V. im ADAC lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, gegen eine Spende in besonderen Fahrzeugen Platz zu nehmen und eine Runde mitfahren zu dürfen. Die Rundfahrten führen vom Stiftsplatz zum Bremerhof und wieder zurück. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Erhalt des Japanischen Gartens zu Gute.

Wer ein tolles Fahrzeug besitzt und dieses gerne für die Spendenfahrten zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, sich bei den Organisatoren zu melden unter spendenfahrt@s-u-k.de. In Frage kommen gepflegte Traumwagen jeglicher Art, egal ob Supersportwagen, Oldtimer oder Youngtimer. jps

Projektförderung für die freie Szene weiterhin möglich

Das Referat Kultur nimmt weiterhin Anträge auf Projektförderung für die freie Kulturszene in Kaiserslautern entgegen. Möglich ist eine Förderung in den Sparten Musik, Literatur, darstellende Künste/Bühne, bildende Kunst und kulturelle Bildung. Dabei ist eine gewisse Professionalität Voraussetzung, kulturelle Hobbys können nicht finanziell unterstützt werden.

Die Projekte sollten eine nachvollziehbare kulturelle Bedeutung für die Stadt Kaiserslautern oder zumindest einen größeren Kreis von der Bürgerschaft dieser Stadt haben. Sollte ein Förderprojekt im laufenden Jahr nicht durchführbar sein, kann das Förderprojekt in Abstimmung mit dem Referat Kultur jahresübergreifend durchgeführt werden.

Nähere Infos zur Antragstellung finden sich unter: https://www.kaiserslautern.de/tourismus_freizeit_kultur/kultur/freie_szene/foerderrichtlinien/index.html.de jps

Sommerabend mit Acoustic Fight

Am 18. August bringen Acoustic Fight bei den Lautrer Sommerabenden am Altenhof Rock, Reggae und Pop in außergewöhnlicher Mischung auf die Bühne. Eine Coverband für alle, die eigentlich keine Coverbands mögen – und für alle anderen. Pouya Nemat (Gesang und Gebläse), Thomas Burckhardt (Gitarre und Gesang) und Toni Düll (Schlagwerk und Geräusche) interpretieren Songs von The Police, Bob Marley oder Led Zeppelin auf ihre minimalistische, ganz eigene Weise. Ein Abend voller Energie, Spielfreude und musikalischer Überraschungen.

Noch bis zum 15. September 2026 präsentieren sich bei den Lautrer Sommerabenden an insgesamt acht Dienstagabenden von 17 bis 21 Uhr verschiedene Künstlerinnen und Künstler an wechselnden Plätzen der Kaiserslauterer Innenstadt. Die Musik sorgt für gute Laune und entspannte Sommerstimmung, während die Gäste der örtlichen Gastronomie nach ihrem Einkaufsbummel den Abend genießen können. Für das passende Ambiente sorgen die beliebten Liegestühle vor den Bühnen. Die Konzertreihe wird vom Citymanagement organisiert und von „K in Lautern“ unterstützt. Das vollständige Programm gibt es unter www.750kl.de sowie in der kostenlosen Stadt-KL-App. jps

Ein wunderbarer Sommerabend ganz in Rot

Dîner en Rouge brachte außergewöhnliche Atmosphäre in die Innenstadt



FOTO: PEAKS

Ein Sommerabend, der in Erinnerung bleibt: Am 8. August wurde die Kaiserslauterer Innenstadt zum Treffpunkt für Genuss, Musik, Begegnung und ganz viel Lebensfreude. Das Dîner en Rouge war ein ganz besonderer Höhepunkt im Jubiläumsjahr und machte einmal mehr spürbar, was 750 Jahre Kaiserslautern bedeuten: gemeinsam feiern, gemeinsam erleben und gemeinsam Erinnerungen schaffen.



FOTO: PEAKS

Schon beim Blick über die festlich geschmückte Tafel war klar: Dieser Abend würde etwas Besonderes werden. Überall leuchtete die Farbe Rot – in der Kleidung der Gäste, in der Dekoration und in den vielen liebevoll gedeckten Tischen vor der Fruchthalle und auf dem Schillerplatz. Mitten

im Herzen der Stadt entstand eine außergewöhnliche Atmosphäre, die Eleganz und Geselligkeit miteinander verband. Jeder brachte etwas Eigenes mit – den eigenen Stil, liebevolle Dekoration, gutes Essen, Lieblingsmenschen und vor allem gute Laune. Zusammen wurde daraus ein großes, gemeinsames Fest.



FOTO: PEAKS

Für die passende musikalische Begleitung sorgten die verschiedenen Auftritte des Abends. Live-Musik, abwechslungsreiche Acts und mitreißende Momente machten das Dîner en Rouge zu einem Erlebnis für alle Sinne. Mal wurde aufmerksam zugehört, mal mitgesungen, mal im Takt gewippt – und spätestens im Laufe des Abends war die gute Stimmung überall zu spüren. jps



FOTO: PEAKS

Minister Teuber übergibt Förderbescheid für Betzenberg-Entwicklung

Preisgericht für städtebaulichen Realisierungswettbewerb tagt am 18. und 19. August

Der städtebauliche Realisierungswettbewerb zur Entwicklung der rund 14 Hektar großen Fläche im Umfeld des Fritz-Walter-Stadions steht kurz vor dem Abschluss. Bevor am 18. und 19. August das Preisgericht über die abgegebenen Entwürfe befindet, war am 3. August der Minister für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, Sven Teuber, vor Ort, um den Förderbescheid zur Finanzierung des Wettbewerbs in Höhe von 72.300 Euro zu übergeben und sich über den bisherigen Verlauf zu informieren.

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel bedankte sich bei Minister Teuber für die finanzielle Unterstützung des Wettbewerbsverfahrens, das sie von Beginn an eng begleitet. „Ich bin begeistert, wie es sich anlässt. An dem Wettbewerb beteiligen sich namhafte Planungsbüros aus dem gesamten Bundesgebiet, die sicherlich alle sehr kreativen und qualitativ hochwertigen Entwürfe einreichen werden.“ Bei dem Quartier handele es sich, so Kimmel, um einen sehr wertvollen Raum, bei dessen Entwicklung viele Aspekte eine Rolle spielen sollen und müssen. Der Spielbetrieb des FCK mit dem damit verbundenen Lärm- und Parkdruck muss berücksichtigt werden. Ebenso soll eine



Minister Sven Teuber und Oberbürgermeisterin Beate Kimmel trafen sich zur Förderbescheidübergabe vor Ort auf dem Betzenberg. Links Andreas Kühn, Referent im Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur, und Elke Franzreb, Leiterin Referat Stadtentwicklung, rechts Joachim Wilhelm, ebenfalls Referat Stadtentwicklung. FOTO: PS

nachhaltige Verbindung zum bestehenden Stadtteil Betzenberg hergestellt werden, wodurch auch mögliche Defizite, die insbesondere durch die Schließung von Nahversorgern und Dienstleistern entstanden sind, gezielt adressiert werden sollen. Etwa 500 Wohneinheiten soll das Quar-

tier umfassen, das zugleich möglichst grün und autoarm sein soll. „Wir wollen alle Überschriften bestmöglich bedienen und ich bin sehr zuversichtlich, dass das gelingen kann“, so Kimmel.

Nach einem ersten Treffen des Preisgerichts im Januar wurde der

Wettbewerb Anfang Februar ausgeschrieben. Mitte März wurden dann aus den eingegangenen Bewerbungen insgesamt 20 Planungsbüros sowie sechs Nachrücker ausgewählt. Die teilnehmenden Büros hatten bis 23. Juni Zeit, ihre Wettbewerbsentwürfe zu erarbeiten. Die fünf besten werden im Rahmen der Sitzung des Preisgerichts am 18. und 19. August juriiert. Eine öffentliche Ausstellung erfolgt im Anschluss.

Der Ausschreibungstext wurde in enger Zusammenarbeit des Referats Stadtentwicklung und des auf städtebauliche Wettbewerbe spezialisierten Büros „Hille Tesch Architekten + Stadtplaner“ aus Ingelheim erarbeitet. In den Prozess flossen auch die Stimmen wichtiger Akteure ein: Neben der Fritz-Walter-Stadiongesellschaft mbH war insbesondere der „Runde Tisch“ beteiligt, der sich unter anderem aus Vertretern der Bürgerinitiative Betzenberg, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz sowie der RPTU zusammensetzt. Der aus dem Wettbewerb resultierende Rahmenplan soll dann – analog etwa zum Pfaff-Areal – als Grundlage eines neuen Bebauungsplans dienen. Der gesamte Prozess bis zur Baureifmachung wird sich folglich auf etwa drei bis fünf Jahre erstrecken. jps

Apéro-Treff am 22. August im 22/8

Lust auf ein kühles Getränk zum Start in den Samstag? Der wöchentliche Apéro-Treff zum Stadtjubiläum findet am 22. August von 11 bis 15 Uhr passenderweise im 22/8 Coffee + Bar in der Schneiderstraße statt. Für das Musikprogramm sorgt DJ Tony B.

Der Apéro-Treff findet in Kooperation mit der Zukunftsregion Westpfalz und mit Unterstützung der Karlsberg-Brauerei statt. Finanziell unterstützt wird der Treff durch das Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz im Rahmen des Förderprogramms Innenstadt-Impulse. jps

Weitere Informationen

Alle Informationen rund ums Stadtjubiläum sind im Internet unter www.750kl.de zu finden.

Vollausbau der Julius-Küchler-Straße ab 17. August

Ab Montag, 17. August, beginnt der Vollausbau der Julius-Küchler-Straße. Es wird mit einer Bauzeit von acht Monaten gerechnet. Sowohl die Gehwege als auch die Fahrbahn, Parkplätze und die Straßenbeleuchtung werden erneuert, weswegen die Straße während der Bauarbeiten voll gesperrt wird. Neue Leitungen wurden bereits verlegt. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 750.000 Euro. jps

Parken, Baustellen und Wetter digital im Blick

Mit einem neuen digitalen Dashboard bietet die Stadt Kaiserslautern ab sofort einen zentralen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Stadtklima, Umwelt und Verkehr. Bürgerinnen und Bürger können sich online über verschiedene Messwerte und Informationen aus dem Stadtgebiet informieren und erhalten damit einen direkten Einblick in die klimatischen und infrastrukturellen Bedingungen vor Ort.

Das Dashboard stellt unter anderem aktuelle Daten der Wetterstationen in Kaiserslautern bereit. Ergänzend werden Wassertemperaturen sowie Pegelstände der Lauter und des Gelterswoogs angezeigt. Auch Informationen zur Luftqualität, zu Parkplätzen und zu aktuellen Baustellen sind integriert. Damit werden unterschiedliche Datenquellen gebündelt und übersichtlich an einer Stelle zugänglich gemacht.

Das Angebot ergänzt die digitalen Informationsmöglichkeiten der Stadt Kaiserslautern und soll weiter ausgebaut werden. Es steht allen Interessierten online zur Verfügung unter <https://www.kaiserslautern.de/sensor> jps

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern findet man auch online:



GRAFIK: PS

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion: Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzky, Charlotte Lisard, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
 Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in derer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@oggesheimer-druckzentrum.de
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-60
 Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unverhohlenen Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Lieferung von Warnschutzbekleidung 2026/2027 für die Stadtbildpflege Kaiserslautern, Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2026/07-339

Ausführungsfristen
Lieferung im Zeitraum 2026 - 2027 (ab Auftragsvergabe)

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTTQLCB1D/documents>

Öffnung der Angebote: 04.09.2026, 12:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 02.10.2025

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 14.08.2026
gez.
Andrea Buchloh-Adler
Werkleiterin

Nichtöffentlicher Teil

1. Auftragsvergabe - Wadgasserhof - Sanierung Stadtmauer - Steinmetzarbeiten
2. Auftragsvergabe - Glas- und Rahmenreinigung RV 2026-2029
3. Mitteilungen
4. Anfragen

gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Montag, 17.08.2026, 16:30 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung Digitalisierungsausschusses statt.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bericht der laufenden Verwaltung
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Montag, 17.08.2026, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Maßnahmenliste Sondervermögen Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur (LGRP-Plan)
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Bekanntmachung

Hiermit ergeht Bekanntmachung gem. § 16 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit den entsprechenden Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Kaiserslautern und

Einladung

zu einer Einwohnerversammlung gem. § 16 GemO am

Donnerstag, 27. August 2026, 18:00 Uhr,

in der Mehrzweckhalle Siegelbach, Finkenstraße 14/15, Kaiserslautern-Siegelbach.

Tagesordnung

Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Bereich „Ober dem Bruchling“

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Höhepunkt des Jubiläumsjahres
in der Stiftskirche

Feierlicher Festgottesdienst am 18. August um 19 Uhr

Tag der Stadtentwässerung
auf der Jubiläumsbühne

Technik erleben, Umwelt verstehen und Spaß für die ganze Familie

Am 18. August jährt sich zum 750. Mal der Tag, an dem Kaiserslautern im Jahr 1276 die Stadtrechte verliehen wurden. Anlässlich dieses Höhepunkts innerhalb des Jubiläumsjahres findet um 19 Uhr in der Stiftskirche ein ökumenischer Festgottesdienst statt.

Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Politik und Gesellschaft kommen zusammen, um gemeinsam dieses bedeutende Jubiläum zu begehen, die Geschichte der Stadt zu würdigen und zugleich den Blick auf Gegenwart und Zukunft zu richten. Im Rahmen des Gottesdienstes werden Ministerpräsident Gordon Schnieder und Oberbürgermeisterin Beate Kimmel sprechen.

GRAFIK: PS

Die Predigt wird gemeinsam gestaltet von Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst und Bischof Karl-Heinz Wiesemann, die musikalische Leitung liegt bei Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann unter Einbindung von Kantorei und Singschule sowie des Instrumental-Ensembles des Pfalztheaters.

Die Stiftskirche als eines der bedeutendsten historischen Bauwerke Kaiserslauterns bietet den würdigen Rahmen für diesen besonderen Jubiläumstermin. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem festlichen Ereignis teilzunehmen und gemeinsam die 750-jährige Stadtgeschichte zu feiern. |ps

Im Rahmen des 750-jährigen Stadtjubiläums präsentiert sich die Stadtentwässerung Kaiserslautern (STE) am Dienstag, 18. August, mit einem abwechslungsreichen Aktionstag auf der Jubiläumsbühne am Schillerplatz. Von 12 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein spannendes Programm rund um moderne Abwassertechnik, Klimaschutz, erneuerbare Energien und den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser – ergänzt durch zahlreiche Mitmachangebote für Kinder und die ganze Familie.

Die STE zeigt an diesem Tag, wie vielseitig und zukunftsorientiert moderne Stadtentwässerung heute ist.

Besucherinnen und Besucher können unter anderem ein Kanalfilmfahrzeug mit Kameratechnik selbst steuern und einen Blick in die Welt der Kanalinnspektion werfen. Ein Kanalspülfahrzeug demonstriert, wie Kanäle professionell gereinigt werden, während bei einer Vorführung zum sicheren Einstieg in Schächte die Bedeutung von Arbeitssicherheit anschaulich vermittelt wird. Eine Ausstellung informiert über Photovoltaik und regenerative Energien, außerdem wird es einen Infostand mit wertvollen Informationen zu den Themen Rückstauschutz und Grundstücksentwässerung geben.

Kinder kommen bei Wasserversu-

chen, beim Basteln und Malen voll auf ihre Kosten: In Verbindung mit einem kleinen Quiz darf am Glücksrad gedreht werden. Durch das Programm führt Antenne Kaiserslautern.

Die Jubiläumsbühne ist Teil des offiziellen Programms zum Stadtjubiläum „750 Jahre Kaiserslautern“ und bietet Vereinen, Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit, sich mitten in der Innenstadt zu präsentieren und das Jubiläumsjahr aktiv mitzugestalten. Unter dem Motto „Die Vielfalt der Stadt auf einer Bühne“ entsteht ein Ort der Begegnung, Information und Unterhaltung. Das Programm ist unter www.750kl.de abrufbar. |ps

Genüsse für alle Sinne im Herzen von Kaiserslautern

„Wein & Musik“ am 21. und 22. August lädt in die Lautrer Innenstadt ein

Am Freitag und Samstag, 21. und 22. August, lädt das Citymanagement Kaiserslautern wieder alle Genießerinnen und Genießer sowie Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber zu einem besonderen Erlebnis in die Lautrer Innenstadt ein. Unter dem Motto „Genuss trifft Klang“ findet die Veranstaltung „Wein & Musik“ bereits zum fünften Mal statt und verspricht auch im Jubiläumsjahr der Stadt Kaiserslautern zwei stimmungsvolle Tage voller Genuss, Musik und Begegnungen. Los geht es am Freitag, 21. August, um 17 Uhr und am Samstag, 22. August, um 11 Uhr. Veranstaltungsende ist an beiden Tagen jeweils um 24 Uhr.

Im Jahr des 750. Stadtjubiläums verwandelt sich die City auf vielen Plätzen erneut in eine große Genuss-

meile. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine genussvolle Weinwanderung durch die Innenstadt, bei der sie die Vielfalt regionaler Weinkultur entdecken können. Zahlreiche Gastronomiebetriebe und Caterer präsentieren ihre erlesenen Weine, Seccos und weinhaltigen Getränke nicht nur in ihren Lokalen, sondern auch direkt vor ihren Geschäften. Ob fruchtig-frische Weißweine, edle Rotweine, prickelnde Seccos oder kreative Weincocktails – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die abwechslungsreichen Speisen der teilnehmenden Gastronomiebetriebe runden das Genussserlebnis perfekt ab.

Für den musikalischen Auftakt am Freitagabend sorgt auf dem Stiftsplatz die Tribubu World-Music-Band.

Die Formation begeisterte erst im Juni als Vorband der Gipsy Kings feat. Nicolas Reyes und bringt nun ihre energiegeladene Live-Show nach Kaiserslautern. Gemeinsam mit der Flamenco-Formation rund um Sänger Angel Huertas verspricht Tribubu einen besonderen Abend voller Rhythmus, Leidenschaft und internationaler Klänge.

Auch an den weiteren Veranstaltungsorten erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Erstmals ist in diesem Jahr das Unionsviertel Teil von „Wein & Musik“. Die Rundbank vor dem Kino des Unionsviertels wird dabei zur Bühne und Aktionsfläche zugleich. Am Freitag sorgt DJ Stefan Hörhammer alias Disco Grooveshaker mit einem funky Disco-Mix für Stimmung.

Am Samstag übernehmen IC Strings sowie das Duo „Jason & Danijel“ das musikalische Kommando.

Auch der St.-Martins-Platz in der Altstadt wird in das Veranstaltungswochenende eingebunden. Am Freitag bringt Larry H Soulman soulige Vibes in die Innenstadt. „Times and Tales“ sorgen mit Rock- und Popklassikern für musikalische Vielfalt, bevor das Modern Blues Trio mit Elmar Federkeil das Publikum mit mitreißenden Bluesklängen begeistert.

Auch in diesem Jahr können Besucherinnen und Besucher wieder digital Punkte sammeln. Über die Stadt-KL-App erhalten Gäste bei jeder Bestellung einen digitalen Stempel. Wer das Sammelheft während der beiden Veranstaltungstage vollständig füllt, darf sich auf die Chance auf attrakti-

GRAFIK: PS

ve Gewinne freuen.

„Wein & Musik“ ist längst zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders geworden und zeigt gerade im Jubiläumsjahr, wie lebendig, vielfältig und gastfreundlich Kaiserslautern ist. Das Citymanagement freut sich gemeinsam mit den teilnehmenden Gastronomiebetrieben auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf zwei unvergessliche Tage voller Genuss, Musik und Lebensfreude. |ps

Weitere Informationen

Weitere Informationen rund um „Wein & Musik“ sowie das vollständige Programm sind rechtzeitig vor der Veranstaltung in der Stadt-KL-App und auf den städtischen Kanälen sowie auf www.750kl.de erhältlich.

kin_hp04_amtsb.02

Bauarbeiten in der Merkurstraße

Sperrung stadteinwärts von 17. August bis 14. September

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wird vom 17. August bis 14. September in der Merkurstraße eine Asphaltsanierung durchgeführt. Dabei wird die bestehende Asphaltdecke abgefräst und neuer Asphalt aufgebracht.

Das Baufeld erstreckt sich von der Kreuzung am Dehner/Saturn bis zur Denisstraße. Die Arbeiten werden in vier Bauabschnitten ausgeführt (s. Plan). Der Verkehr wird während der gesamten Baumaßnahme stadtauswärts am jeweiligen Baufeld vorbeigeführt. Stadteinwärts muss aufgrund der bestehenden Arbeitsschutzrichtlinien eine Vollsperrung erfolgen. Die Umleitungen werden ausgedruckt. |ps

Baumaßnahme Merkurstraße
Übersicht Bauabschnitte

- 1. Bauabschnitt (17.08. - 24.08.2026)
- 2. Bauabschnitt (25.08. - 31.08.2026)
- 3. Bauabschnitt (01.09. - 07.09.2026)
- 4. Bauabschnitt (08.09. - 14.09.2026)

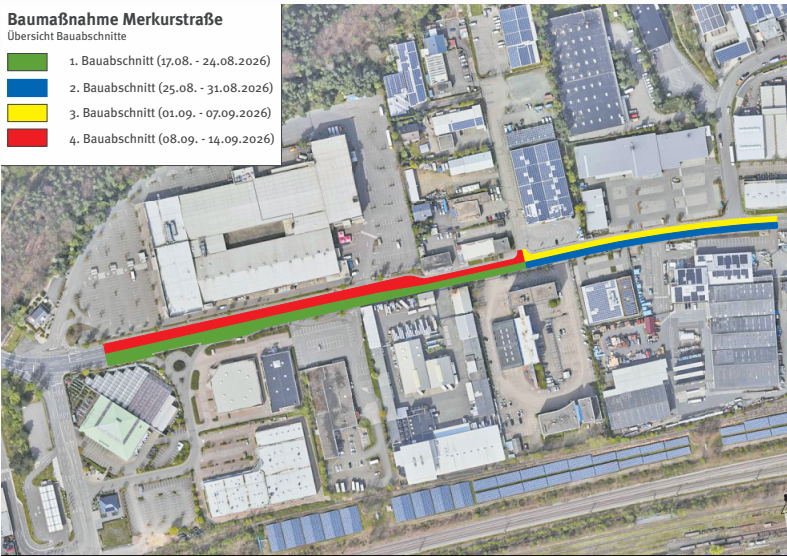


FOTO: PS

Kolpingkapelle Kindsbach 1926 e.V. zu Gast im Volkspark

Achtes Volksparkkonzert der Saison im blauen Musikpavillon

Am Sonntag, 23. August, gibt die Kolpingkapelle Kindsbach 1926 e.V., die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert, ein Konzert im Volkspark. Das Repertoire des modernen Blasorchesters umfasst zahlreiche Facetten der Blasmusik und lädt damit in „Die Welt der Blasmusik“ ein. Auf dem Programm des Orchesters stehen volkstümliche Titel, Märsche und Kirchenmusik, moderne Arrangements aus der Pop- und Jazzmusik, beliebte Medleys bekannter Musicals und mo-

derne Kompositionen für Blasorchester. Es ist also für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Der Volkspark mit seinem malerischen Schwanenweiher bietet wie immer ein wunderbares natürliches Ambiente für ein Musikerlebnis an der frischen Luft. Für das leibliche Wohl wird stets gesorgt durch den Musikverein Otterbach und für die kleinen Gäste ist der Erlebnisspielplatz eine willkommene Abwechslung. Die Konzerte finden von 11 bis

13 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Die vom Citymanagement veranstaltete Konzertreihe wird von der Sparkasse Kaiserslautern und von der Karlsberg Brauerei GmbH als Sponsoren unterstützt. Eine Übersicht über alle Konzerte und weitere Veranstaltungen in Kaiserslautern ist auf der Website www.750kl.de sowie in der Stadt-KL-App zu finden, die für die Betriebssysteme Android und iOS in den jeweiligen App-Stores kostenlos erhältlich ist. |ps

Gemeinsam für ein seniorenpolitisches Konzept

Stadt lädt zur Mitwirkung ein – Auftaktveranstaltung am 20. August

Wie kann ein gutes Älterwerden in Kaiserslautern heute und in Zukunft gelingen? Mit dieser Frage startet die Stadt Kaiserslautern die Erarbeitung eines seniorenpolitischen Konzepts. Den Auftakt bildet eine Veranstaltung am Donnerstag, 20. August, ab 14 Uhr im Edith-Stein-Haus. Eingeladen sind ältere Menschen, Angehörige, Vereine, Institutionen, Fachkräfte aus der Altenhilfe sowie alle Interessierten, die ihre Erfahrungen, Ideen und Wünsche einbringen möchten.

Der Stadtrat hatte die Stadtverwaltung im Februar 2026 mit der Erstellung eines seniorenpolitischen Konzepts beauftragt. Ziel ist es, die bestehenden Angebote der Seniorenarbeit und Altenhilfe in Kaiserslautern zu betrachten, Bedarfe zu ermitteln und gemeinsam eine Grundlage für die künftige Ausrichtung der kommunalen Seniorenarbeit zu entwickeln.

„Kaiserslautern verfügt bereits über viele engagierte Akteurinnen und Akteure sowie zahlreiche Angebote für ältere Menschen. Diese Strukturen möchten wir sichtbar ma-

chen, stärken und gemeinsam weiterentwickeln“, erklärt Beigeordnete Anja Pfeiffer, die die Veranstaltung im Edith-Stein-Haus eröffnen und begleiten wird. „Wir möchten keine Parallelstrukturen schaffen, sondern die vorhandenen Angebote sinnvoll ergänzen und dort ansetzen, wo weiterer Handlungsbedarf besteht“, betont die Sozialdezernentin. „Dafür brauchen wir das Wissen und die Erfahrungen der Menschen, die in Kaiserslautern leben, sich engagieren oder beruflich mit dem Thema Alter und Pflege befasst sind.“

Der Erarbeitungsprozess orientiert sich an den Vorgaben des § 71 SGB XII sowie den Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge. Im Mittelpunkt stehen drei zentrale Themenbereiche: die Beteiligung älterer Menschen am kommunalen Leben und an politischen Entscheidungsprozessen, Möglichkeiten der Begegnung und des freiwilligen Engagements sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben

im Alter.

Bei der Auftaktveranstaltung werden die Rahmenbedingungen des rund zwölf Monate dauernden Prozesses vorgestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmenden sollen erste Themen und Ideen gesammelt und den zentralen Fragestellungen zugeordnet werden. In anschließenden Workshops im Herbst werden diese Vorschläge vertieft, konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt und priorisiert. Auch digitale Beteiligungsmöglichkeiten werden im Verlauf des Prozesses angeboten. Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung und der Workshops werden dokumentiert und öffentlich zugänglich gemacht. Die erarbeiteten und priorisierten Handlungsempfehlungen sollen anschließend den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. |ps

[Weitere Informationen](#)

www.klimtwirkung.de/seniorenpolitischeskonzept

„Poesie der Orte“ zeigt das Kaiserslautern der Zukunft

Ausstellung studentischer Entwürfe im Rathausfoyer ab 17. August

Die Ausstellung „Poesie der Orte“ lädt dazu ein, Kaiserslautern neu zu entdecken – nicht als Stadt der Gegenwart, sondern als poetische Projektion möglicher Zukünfte. Studierende des Studiengangs Virtual Design der Hochschule Kaiserslautern präsentieren ihre ganz persönlichen Interpretationen von Orten in Kaiserslautern und erschaffen eindrucksvolle Szenarien zwischen Uto-

pie, Erinnerung und Vision.

In ihren Arbeiten verschmelzen Architektur, Technologie, Natur und menschliche Sehnsüchte zu faszinierenden Zukunftsbildern der Stadt. Dabei entstehen nicht nur Entwürfe einer möglichen Stadt, sondern auch so manche Frage: Wie möchten die Bürgerinnen und Bürger Kaiserslauterns künftig leben? Welche Werte werden seine Orte prägen? Und wel-

che Spuren der heutigen Stadt werden in der Zukunft noch sichtbar sein? „Poesie der Orte“ ist eine Einladung zum Staunen, Nachdenken und Träumen – eine Reise durch imaginierte Räume, die zugleich etwas über die Gegenwart erzählen.

Die Ausstellung ist vom 17. bis 27. August zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathausfoyer zu sehen. Der Eintritt ist frei. |ps

Filmrolle voller Zukunftsideen

Künstlerwerkgemeinschaft übergibt Ideen zur Stadtgestaltung

Was wünschen sich die Kaiserslauterer für die Zukunft ihrer Stadt? Beim Eröffnungswochenende des Kultursommers zum 750-jährigen Stadtjubiläum Anfang Mai konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen auf einer überdimensionalen Filmrolle festhalten. Dieses Gemeinschaftswerk übergab die Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern nun an Oberbürgermeisterin Beate Kimmel.

Über 20 Meter Ideen zeigen deutlich, welche Themen den Menschen in Kaiserslautern besonders am Herzen liegen. Gleichzeitig machen sie deutlich, wie groß das Interesse ist, die Entwicklung der Stadt aktiv mitzugestalten. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Wünsche und Ideen mit uns geteilt haben“, sagte Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. „Genau dieses Mitdenken brauchen wir, und ich freue mich über jede und jeden, der sich die Zeit nimmt, mit uns ins Gespräch zu kommen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Künstlerwerkgemeinschaft, die mit dieser besonderen Aktion einen unkomplizierten und kreativen Dialog ermöglicht hat.“

Viele der Anregungen greifen Themen auf, die die Stadt bereits im Rahmen verschiedener Beteiligungsverfahren gesammelt hat. So wünschen sich viele Menschen mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, mit zusätzlichen Grünflächen, mehr Bäumen, Wasserflächen und Orten, an denen man sich gerne aufhält. Auch Spiel- und Bewegungsangebote für unterschiedliche Generationen sowie konsumfreie Begegnungsorte wurden vielfach genannt.

Die Oberbürgermeisterin verwies



V.l.: Volker Tinti, Reiner Mährlein, Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, Michael Petzer und Silvia Rudolf

FOTO: PS

darauf, dass viele der genannten Themen bereits Bestandteil der strategischen Stadtentwicklung seien. So würden derzeit unter anderem Möglichkeiten geprüft, die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt weiter zu verbessern, weitere Beiträge zur Klimaanpassung zu leisten, öffentliche Räume neu zu gestalten und vor allem auch: die Lauter wieder sichtbar zu machen.

Gleichzeitig machte Kimmel deutlich, dass Stadtentwicklung immer unterschiedliche Interessen zusammenführen müsse. „Nicht jeder Wunsch lässt sich eins zu eins umsetzen. Es gilt, viele Nutzungsansprüche sorgfältig abzuwägen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden. Umso wichtiger ist der Dialog mit den

Bürgerinnen und Bürgern.“

Die Hinweise aus der Filmrolle werden nun ausgewertet und mit den bereits vorliegenden Ergebnissen früherer Beteiligungsformate abgeglichen. Ziel ist es, neue Impulse für die weitere Entwicklung der Stadt zu gewinnen und bestehende Planungen sinnvoll zu ergänzen.

Die Aktion „Wünsche an die Stadt“ war Teil des Programms zum 750-jährigen Stadtjubiläum und wurde von der Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern initiiert. An der Übergabe der Filmrolle nahmen neben Oberbürgermeisterin Beate Kimmel auch Vertreterinnen und Vertreter der Künstlerwerkgemeinschaft teil, darunter Volker Tinti, Reiner Mährlein, Michael Petzer und Silvia Rudolf. |ps



**IN DER MASSE UNTERGEHEN LIEGT DIR NICHT?
DANN KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!**

**BEI UNS BIST DU EIN WICHTIGER
TEIL VOM GANZEN!**

Interesse? Wir freuen uns auf dich!
Telefon: 0631 316052-112
Mail: info@feuerwehr-kaiserslautern.de
www.feuerwehr-kaiserslautern.de

